

FUSSBALL: CUPRESULTATE

<b>Frauen</b>	
Schwyz – Obergeissenstein	1:2
<b>Junioren A</b>	
Schüpfheim – Brunnen	0:4
Adligenswil – Schwyz	0:3
Küssnacht – Kickers	4:5
Kriens – Ibach	5:1
Gunzwil – Buochs	3:2
Perlen/Buchrain – Dagmersellen	0:1
Escholzmatt – Goldau	5:2
<b>Junioren B</b>	
Stans – Muotathal	4:0
Dagmersellen – Ibach	2:6
Menzingen – Küssnacht	3:2
Goldau – Kerns	6:4
Meggen – Schwyz	5:4
Kriens – Brunnen	13:0
<b>Senioren</b>	
Küssnacht b – Weggiser SC	2:3
<b>Veteranen</b>	
Küssnacht – Rothenburg	3:0
Weggiser SC – Obergeissenstein	0:3

SCHWYZER SPORT

Barbara Leuthard immer noch unter den Top ten

Die Innerschwyzler Hoffnungsträgerin Barbara Leuthard, Schwyz/TV Ibach, figuriert im Weitsprung der Frauen mit 5,70 m (Kantonalkord) just auf dem zehnten Platz. Sie ist damit die drittbeste Schweizer Weitspringerin der weiblichen Jugend A.

Bruno von Flüe Siebter in Flims

Der Goldauer Bruno von Flüe belegte beim national stark besetzten Swiss Alpine Triathlon (6. Prüfung des Credit-Suisse-Circuit) in Flims (1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen) in der Zeit von 2.12.52,8 den beachtlichen siebten Platz. Der Swiss Alpine Triathlon in Flims zählt zu den schwersten Konkurrenzen über diese Distanz.

Das Biker-Ehepaar Annelies und Aldo Rickenbach siegte

Annelies Rickenbach siegte im Bike-Cup Uri bei den Seniorinnen II und ihr Gatte erkämpfte sich einen weiteren Sieg bei den Senioren II. Der Muotathaler Urs Föhn, VMC Ibach, belegte im gleichen Rennen bei den Männern den feinen sechsten Rang. Die gleiche Klassierung holte sich Xaver Schuler, Arth, bei den Senioren I. Bei der Aargauer MTB-Meisterschaft belegte Aldo Rickenbach, Arth, hinter Jürg Strickler, Hütten, den Ehrenplatz.

Markus Nussbaumer, Sattel, siegte in Seon

Beim Wheeler Grand Prix Seon/Egliswil feierte der Sattler Markus Nussbaumer in der Kategorie Fun Masters einen überlegenen Sieg vor dem St. Galler Reinhard Berchtold, Wil, der mehr als drei Minuten auf den schnellen Innerschwyzler verlor. Ferner: 8. Rico Glaus, Bäch; 17. Ruedi Ruhstaller, Unteriberg. Bei den Fun Senioren eroberte sich Aldo Rickenbach, Arth, 1.33 hinter dem siegenden Jürg Strickler, Hütten, den dritten Podestplatz. Xaver Schuler, Arth, rangierte sich als ehrenvoller Elfter. Bei den Fun Junioren klassierte sich Lukas Krummenacher, Arth (Radsport Morger, Schwyz), als achtenswerter 22. Bei den Frauen siegte Daniela Gassmann, Galgenen, und Anita Steiner wurde Vierte.

239 Läufer beim 8. Lauf «Rund um den Wägitalersee»

Das ist die zweitgrösste Beteiligung. Der Lokalmatador Noldi Mächler, STV Wägital, siegte mit grossem Vorsprung zum dritten Mal in Serie. In Abwesenheit der letztjährigen Siegerin Daniela Gassmann kam die Freiburgerin Laurence Vienne, Bulle, zu Siegerehren. Noldi Mächler zeigte sich befriedigt über seine gegenwärtige Form. Der zwölffache Schweizer Meister hofft auf eine Medaille an der Schweizermeisterschaft über 10000 m. Über diese Distanz war Mächler schon zweimal Schweizer Meister.

Monika Heinzer Dritte im Seetaler-Lauf-Cup

Monika Heinzer-Beeler, Ibach, sicherte sich in der Gesamtwertung des 1. Seetaler-Lauf-Cups bei den Frauen F 30 den famosen dritten Podestplatz. Bei den Männern M 50 holte sich Oskar Witschorek, Goldau, den beachtlichen vierten Rang.

# Nur Roman Portmann mit Medaille

## Schiessen: Schweizermeisterschaften UIT 1997 in Zürich-Albisgüetli

Vom 8. bis 10. August fanden in der Schiessanlage Albisgüetli in Zürich die Landesmeisterschaften im Sportschiessen statt. Rund 600 Pistolen-, Kleinkaliber- und 300-m-Schützen qualifizierten sich für diesen Grossanlass. Die Leistungen der Schwyzer Kleinkaliberschützen waren ziemlich unterschiedlich. Nur Roman Portmann ergatterte sich eine Bronzemedaille.

be/ Als einziger Schütze aus dem Schwyzer Talkessel kehrte Roman Port-

mann, Ibach, mit einer Medaille nach Hause. Im Kleinkaliber-Liegendmatch der Junioren erreichte er mit 586 Punkten im Vorprogramm und 101,4 Punkten im Finale hinter Philipp Graf und Marco Bitschnau verdient die Bronzemedaille. Sein Mannschaftskollege, der Junioren-Internationale Stefan Reichlin, klassierte sich in der gleichen Disziplin mit 579 Punkten auf dem elften Rang. Besser erging es Reichlin im 120schüssigen Dreistellungsmatch. Im Vorprogramm erzielte er gute 1108 Punkte, die zum fünften Rang reichten. Im zehnschüssigen Finale konnte er mit 91,8 Punkten den fünften Rang halten. Auch im Liegendmatch der Herren konnte ein Schwyzer vorne mittun. Toni Suter, Steinen, qualifizierte sich überraschend als

Sechster mit 591 Punkten für den Final der acht besten Schützen, in dem er aber auf den achten Rang zurückfiel. Die übrigen Schützen des Schwyzer Talkessels klassierten sich lediglich im Mittelfeld bzw. in den hinteren Tabellenregionen. Dies soll deren Leistung aber auf gar keinen Fall schmälern. Denn wer im Albisgüetli vor Ort anwesend war, der weiss, wie schwierig es ist, an der Spitze mitzumischen. Kuriose Wetterverhältnisse reichten von «orkanartigen» Winden bis hin zu «tropischen» Temperaturen.

Aus der Rangliste

**Kleinkaliber-Liegendmatch Herren:** 1. Rolf Kägi, Uster, 696,4. 2. Norbert Sturny, Täfers, 696,4. 3. Daniel Frey, Oberentfelden, 695,0. Ferner: 8. Toni Suter,

Steinen, 692,4. 29. Robert Laimbacher, Schwyz, 584.

**Kleinkaliber-Dreistellungsmatch Herren:** 1. Andreas Zumbach, Baar, 1254,4. 2. Norbert Sturny, Täfers, 1251,6. 3. Hanspeter Künzli, Ebnet-Kappel, 1249,4. Ferner: 34. Benno Camenzind, Küssnacht, und Josef Kiefliger, Arth, beide 1116. 46. Robert Laimbacher, Schwyz, 1107. 60. Joe Zihlmann, Küssnacht, 1078.

**Kleinkaliber-Liegendmatch Junioren:** 1. Philipp Graf, Feldbrunnen, 689,7. 2. Marco Bitschnau, Volketswil, 688,0. 3. Roman Portmann, Ibach, 687,4. Ferner: 11. Stefan Reichlin, Ibach, 579. 44. Reto Camenzind, Küssnacht, 568. 48. Benno Ehrler, Goldau, 567.

**Kleinkaliber-Dreistellungsmatch Junioren:** 1. Beat Graber, Obergösgen, 1209,8. 2. Alex Fröhlich, Zürich, 1209,0. 3. Lars Limacher, Meggen, 1206,3. Ferner: 5. Stefan Reichlin, Ibach, 1199,8. 32. Roger Schmidig, Seewen, 1070. 37. Reto Camenzind, Küssnacht, 1065. 43. Roman Portmann, Ibach, 1060.

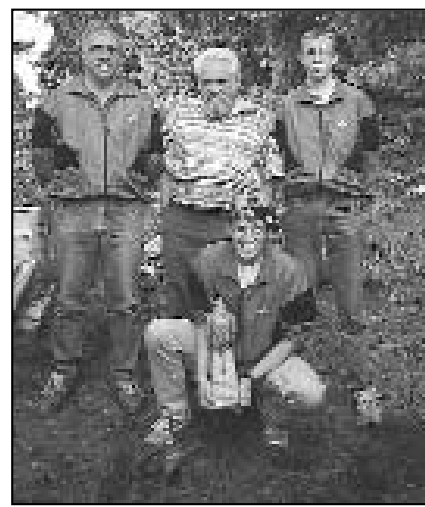
# Nur 16 Sportschützen dabei

## Goldauer Sportschützen am 48. St. Johannsschiessen Glaubenberg

Das 48. «Glaubergschies-sen» reizte heuer besonders zur Teilnahme, da der beste Schütze der Sportschützen Goldau den von Willi Waldvogel gestifteten Wanderpreis in seinen endgültigen Besitz nehmen durfte. Dank seinen 115 Punkten ist nun Thomas Föhn stolzer Besitzer eines geschnitzten «Vogels».

be/ Magerer Besuch der Goldauer Schützenfamilie auf dem Glaubenberg. Obwohl 16 Schützen am St. Johannsschiessen teilnahmen, reiste gerade mal die Hälfte jener Zahl, die in den vergan-

gen Jahren notiert werden konnte, am offiziellen Tag auf die Passhöhe ob Sarnen. Trotzdem: Die mitgereisten Schützen machten sich einen wunderschönen Tag. Am Samstag absolvierten 14 Goldauer Schützen den Glaubenberg- und den St. Johanns-Stich à je sechs Schuss. Das Maximum pro Stich beträgt 60 Punkte, insgesamt also 120 Punkte. Mit einem Total beider Stiche von 115 Punkten, so niedrig wie schon lange nicht mehr, ging der Sieg und somit der Wanderpreis an Thomas Föhn. Dahinter folgen mit Silvia Föhn (sie schoss erst sonntags, fehlt daher auf dem Foto) und Leo Inderbitzin zwei Schützen, die ebenfalls 115 Punkte aufweisen konnten. Auf Platz vier folgt mit Roger Schmidig (114 Punkte) ein weiterer Junior. Ab 1998



wartet auf die Goldauer Schützen dann ein neuer Wanderpreis, der hoffentlich in möglichst vielen Stuben einen Platz finden wird.

Rangliste Sportschützen Goldau

1. Thomas Föhn 115 Punkte (59/56). 2. Silvia Föhn und Leo Inderbitzin je 115 (57/58). 4. Roger Schmidig 114 (55/59). 5. Roman Ehrler 113 (57/56). 6. Pius Föhn jun., Benno Ehrler, Xaver Truttmann und Franz Dubacher je 112 (54/58). 10. Pascal Plüss und Walter Bürgi je 111 (54/57). 12. Armin Schmidig, Gerner Jensen, Theo Ehrler und Ruedi Bürgi je 110 (53/57). 16. Karl Bürgi 104 (52/52).

**Wanderpreis-Stifter Willi Waldvogel (hinten Mitte) umringt von den tagesbesten Goldauern Leo Inderbitzin (links, 2. Rang), Thomas Föhn (vorne, 1. Rang mit Wanderpreis) und Roger Schmidig (rechts, 4. Rang).**

SCHWYZER SPORT

Aldo Tonazzi nun auf Listenplatz fünf

Auf der per 17. August abgeschlossenen Schweizer Zehnbestenliste in der Leichtathletik ist der Junioren-Rekordmann und amtierende Schweizer Juniorenmeister Aldo Tonazzi, STV Brunnen, mit seiner diesjährigen Saisonbestzeit von 21,08 über 200 m um zwei Plätze auf Rang fünf zurückgefallen. Infolge seiner Verletzung konnte Aldo bekanntlich seit einiger Zeit keine Wettkämpfe mehr bestreiten und so auch nicht an seine persönliche Bestleistung von 20,72 vom letzten Jahr herankommen. Wir hoffen, dass unsere grosse Leichtathletik-Hoffnung bald wieder beweisen kann, zu was für Sonderleistungen er fähig ist. Der für den

LC Brühl, St. Gallen, startende Höfner Thomas Portmann, Wilen, nimmt mit 10,56 über 100 m den sechsten und über 200 m mit 21,16 den achten Rang ein. Der Wägitaler Noldi Mächler konnte seine Saisonzeiten von 14.13,62 über 5000 m (7.) und von 29.54,78 (4.) infolge einer bis anhin verpatzten Saison nicht verbessern.

Jeanette Marty viertbeste Kugelstösserin

Die Schweizer Vizemeisterin im Kugelstossen, Jeanette Marty, Seewen/TV Hochwacht (TV Ibach), hat in der Bestenliste einen Platz verloren. Mit ihrer bemerkenswerten Weite von 14,49 m (Zuger Kantonalkord) liegt sie nur gerade um einen Zentimeter hinter der neuen Schweizer Meisterin Karin Hagmann, Wil, und nimmt den vierten Listenplatz

ein. Beim 15. Werfer-Meeting in Alpnach siegte Jeanette Marty überlegen mit einem Stoss von 13,24. Diese Weite, 1,25 m unter ihrer Bestleistung, beweist, dass sie nicht gefordert wurde. Zur Abwechslung versuchte sie sich wieder einmal im Speerwerfen. Mit 34,32 wurde sie gute Fünfte, verpasste ihre persönliche Bestleistung aber bei weitem.

EM-Silber für den Behinderten-Schützen Gerhard Weber

Der Schweizer Meister mit der Freipistole, Gerhard Weber, Freienbach, hat an den Europameisterschaften im Schiessen für Behindertensportler in Frankreich mit dem Schweizer Standard-Pistolenteam 25 m die Silbermedaille errungen. Bereits vor zwei Jahren holte sich Weber mit der Schweizer Mannschaft EM-Bronze. Im Einzelwettkampf eroberte

sich der Höfner mit der Luftpistole den fünften Platz.

Zwei Märchler am Weltklasse-Meeting in Zürich

Im Rahmen des Weltklasse-Meetings wurde der UBS Cup 3000-Final ausgetragen. Über 17000 Jugendliche zwischen sechs und 19 Jahren versuchten letztes Jahr, sich in regionalen Ausscheidungen für dieses Finale zu qualifizieren. Zu den je 15 glücklichen Mädchen und Knaben zählten auch die beiden Märchler Claudia Oberlin, STV Tuggen, und Peter Knuchel, Siebten/KTV Galgenen. Claudia Oberlin siegte bereits zum zweiten Mal in einer Zeit von 4.35,48 über 1500 m. Peter Knuchel siegte über 1500 m in 4.00,72. Diese beiden Nachwuchsathleten haben damit grosse Ehre für den Kanton Schwyz eingelegt.

# Sportschützen Ibach: Gruppenfinal erreicht

Vor den nationalen Einzel-Titelkämpfen sorgten die Sportschützen aus Ibach bei der Gruppenmeisterschaft für Aufsehen. Im Elite-Feld hatten sie sich im ersten Durchgang überraschenderweise an die Spitze gesetzt.

pd. Auch im zweiten Durchgang hielten die Innerschwyzler ausgezeichnet mit, auch wenn sie auf den dritten Zwischenrang zurückfielen. Im entscheidenden Finalwettkampf setzten sich aber die grössere Abklärtheit und Routine der Spitzenmannschaften durch. Die Equipe aus Ibach musste diesem ungeschriebenen Gesetz des Schiesssportes Tribut zollen, konnte den Abwärtstrend nicht stoppen und fiel auf den sechsten Schlussrang zurück. Für diesen tollen Schlussrang verantwortlich waren vor allem Josef E. Pfyl mit einem ausgezeichneten Kniend- und Sepp Kiefliger mit einem überzeugenden Liegend-Resultat. Die Finalteilnahme und -rangierung in der Gruppenmeisterschaft ist einer der grössten sportlichen Erfolge in der 55jährigen Vereinsgeschichte der Sportschützen Ibach. Diese Aussage stimmt umso mehr, als sich auch die Junioren hervorragend schlugen. Sie lagen nach

der ersten und zweiten Runde noch auf dem undankbaren vierten Rang, steigerten sich aber in der Finalpoule gewaltig und holten sich mit deutlichem Vorsprung die Bronzemedaille. Einen ganz besonderen Anteil an diesem Spitzenrang hatte Stefan Reichlin mit ausgezeichneten Resultaten in der Kniend- und Stefan Rüedin mit überzeugenden Leistungen in der Liegendwertung.

## Sportschützenfest 1998 in Ibach

pd. Neben ihrer sportlichen Betätigung sind die Sportschützen von Ibach derzeit sehr stark mit den Vorbereitungen für das 19. Schweizerische Sportschützenfest beschäftigt, welches 1998 erstmals nach elf Jahren wieder durchgeführt wird und in Ibach stattfinden wird. Die Leitplanken für diesen Anlass, zu welchem gegen 8000 Schützen erwartet werden, sind bereits gesetzt. Jetzt wird intensiv an den Detailarbeiten gefeilt, wobei gegenwärtig vor allem die Gabensammlung auf Hochtouren läuft. Die 10-m-Wettkämpfe werden übrigens bereits im März 1998 ausgetragen.



**Oben von links: Leiter Jugi-Riege und TK-Chef Hubert Schnüriger, Ivan Marty, Andreas Inglin, Michael Inglin, Pascal Ulrich, Vitus Lüönd, KTV-Präsident Pius Amgwerd. Unten von links: Erwin Inglin, Sven Reichmuth, Michael Schnüriger, Elmar Lüönd, Silvio Lüönd, Richard Schuler, Ruedi Appert, Philipp Amstutz.**

# KTV Sattel: Jugendriege mit neuem Dress

Das moderne Design des neuen Dress wurde von Vorstandsmitglied Markus Nussbaumer entworfen. Die Kosten für den Druck und die Anschaffung der zirka dreissig Leibchen berappte die Techni-

sche Kommission des KTV Sattel. Die Jugi-Riegler haben bereits den ersten Wettkampf-Einsatz (Kant. Jugendsporttag in Muotathal) mit den neuen Leibchen sehr erfolgreich überstanden.